

- Essenz:** Liebliche Kinder, dieser Körper ist wie ein Spielzeug, das mit dem lebendigen Schlüssel, die Seele, aufgezogen wird. Betrachtet euch als Seelen und werdet furchtlos.
- Frage:** Wie könnt ihr die Seelen bezeichnen, die auf die Erde gekommen sind und ihre Rollen durch den Körper spielen?
- Antwort:** Als Puppen! Wie Marionetten in einem Puppenspiel auftreten, so seid auch ihr Seelen wie Puppen in dieses Spiel der 5.000 Jahre eingestiegen. Der Vater ist gekommen und zeigt euch Puppen den Weg zurück. Benutzt jetzt den „Shrimat-Schlüssel“ und ihr werdet nach oben gehen.
- Lied:** Der Falter verbrannte in der Gesellschaft der Flamme...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater gibt den spirituellen Kindern Shrimat. Wenn jemand sich nicht gut verhält, sagen seine Eltern: „Möge Gott dich führen und dir Rat geben!“ Die armen Menschen verstehen nicht, dass Gott tatsächlich Richtlinien ausgibt. Ihr Kinder erhaltet jetzt Gottes Richtlinien. Der Spirituelle Vater gibt euch Kindern Shrimat, um euch zu erheben. Ihr versteht jetzt, dass ihr die Allererhabensten werdet. Der Vater gibt uns Seine erhabenen Anweisungen. Wir befolgen Shrimat und werden von gewöhnlichen Menschen Gottheiten. Dies beweist, dass nur der Vater Menschen in Gottheiten verwandeln kann. Die Sikhs singen, dass Gott nicht lange brauchte, um Menschen gottgleich zu machen. Er gibt euch klare Richtlinien dafür. Es wird Sein Lob gesungen: „Der Unkörperliche, der Eine, der alles tut, der Furchtlose.“ Ihr alle werdet frei von Angst. Ihr habt euch doch als Seelen erkannt, oder? Seelen sind furchtlos. Der Vater sagt: „Seid mutig! Wovor solltet ihr Angst haben?“ Während ihr zu Hause seid, bekommt ihr Shrimat vom Vater. Wessen Shrimat ist es? Wer gibt ihn? Diese Dinge werden in der Gita nicht erwähnt. Kinder, ihr versteht diese Dinge jetzt. Der Vater sagt: „Ihr seid unrein geworden. Um jetzt wieder rein zu werden, erinnert euch jetzt ständig nur an Mich. Diese Versammlung hat das Ziel, zu den Alleredelsten zu werden und sie findet nur im Übergangszeitalter statt. Viele kommen und nehmen Shrimat. Dies wird das Treffen der Kinder mit dem Vater genannt. Gott hat keinen Körper und auch die Kinder sind als Seelen körperlos. Prägt die tiefe Gewohnheit, euch als Seelen zu sehen. Wenn ein Spielzeug mit einem Schlüssel aufgezogen wird, fängt es an zu tanzen. Die Seele ist der Schlüssel für diesen Körper, der eine Art Spielzeug ist. Wäre keine Seele darin, ist er handlungsunfähig. Menschen sind wie lebendes Spielzeug. Wenn es nicht mit einem Schlüssel aufgezogen wird, ist es nutzlos und bewegt sich nicht. Die Seele ist ein lebender Schlüssel, ein unvergänglicher, ewiger Schlüssel. Der Vater erklärt: „Ich schaue nur auf die Seele. Vertieft die starke Gewohnheit, die Seele zuhören zu lassen. Der Körper kann ohne diesen Schlüssel nichts tun. Dieser Körper hat einen unvergänglichen Schlüssel erhalten. Er hält 5.000 Jahre. Weil der Schlüssel lebendig ist, bleibt auch der Kreislauf in Bewegung. Dieser Körper ist ein lebendiges Spielzeug. Der Vater ist auch eine lebendige Seele. Wenn der Schlüssel aufhört, sich zu bewegen, kommt der Vater und zeigt euch die Methode, ihn wieder aufzudrehen: „Erinnert euch an Mich.“ Dadurch lässt sich der Schlüssel wieder funktionsfähig. Die Seele wird wieder satopradhan; genau wie der Tank eines Autos mit Benzin gefüllt wird, wenn er leer ist. Die Seele versteht jetzt, wie sie sich wieder mit Energie füllen kann. Wenn eine Batterie leer ist, geht das Licht aus und sie wird wieder aufgeladen. Die Batterie der Seele wird jetzt wieder aufgeladen. Je länger ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr füllt sie sich mit Kraft an. Als ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid, hat sich die Batterie entleert. Die Seele ist durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo gegangen. Jetzt ist der Vater gekommen, und dreht den Schlüssel und das bedeutet, dass die Batterie wieder aufgeladen wird. Wie sind Menschen, wenn sie keine Kraft mehr haben? Darum muss sich jetzt die Batterie durch Erinnerung wieder aufladen. Man kann es auch menschliche Batterie nennen. Der Vater sagt: „Habt Yoga mit Mir.“ Nur der Eine Vater gibt euch dieses Wissen. Nur der Eine Vater ist der Heiler. Eure Batterie wird jetzt wieder komplett aufgeladen, damit ihr eure 84 Rollen des Lebens spielen könnt. Wie Puppen in einem Spiel tanzen, so seid auch ihr Seelen wie Puppen. Von oben auf die Erde herabgekommen, fällt ihr nach und nach die Stufen der 5.000 Jahre hinab. Jetzt ist der Vater gekommen, um euch wieder aufsteigen zu lassen. Es ist ein Spiel. Baba erklärt euch die Bedeutung der aufsteigenden und absteigenden Stufe und es umfasst einen Zeitraum von 5.000 Jahren. Ihr versteht, dass ihr mit dem Shrimat-Schlüssel wieder aufgezogen werdet. Wenn wir vollständig rein geworden sind, wiederholen wir alle Rollen.

Dies ist so ein einfacher, leicht zu verstehender und leicht zu erklärender Aspekt. Der Vater sagt trotzdem: „Nur diejenigen, die dies im vorherigen Kreislauf verstanden haben, können es verstehen. Egal, wie sehr ihr euch die Köpfe zerbrecht - andere können es nicht begreifen. Der Vater gibt allen den gleichen Hinweis: „Wo immer ihr seid, erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Auch wenn kein Lehrer im Center anwesend ist, könnt ihr euch doch hinsetzen und an Baba denken. Ihr wisst, dass eure Schulden nur durch die Erinnerung an den Vater getilgt werden. Setzt euch daher hin und erinnert euch an Ihn. Es ist nicht nötig, dass euch jemand extra auffordert, Yoga zu haben. Denkt an den Vater während ihr esst, trinkt, badet; einfach bei allem, was ihr tut. Es mag jemand kommen und für einige Zeit die Meditation leiten. Es ist nicht so, dass diese Person euch hilft; nein. Jeder kann nur sich selbst helfen. Gott hat euch gesagt, was zu tun ist, damit euer Intellekt göttlich werden kann. Er gibt weiter jedem Shrimat. Sicher haben einige einen schwachen Intellekt. Wenn ihr mit dem Einen, der rein ist, keine Verbindung habt, kann sich die Batterie nicht aufladen. Dann akzeptiert ihr weder Shrimat, noch ist es euch möglich, Erinnerung zu haben. Ihr fühlt, dass eure Batterie jetzt wieder aufgeladen wird. Von tamopradhan werdet ihr ganz sicher wieder satopradhan. In dieser Zeit erhaltet ihr Shrimat von der Höchsten Seele. Die Welt versteht davon überhaupt nichts. Der Vater sagt: Ihr werdet durch Meine Richtlinien Gottheiten. Es gibt nichts, was höher ist. Dieses Wissen wird dort nicht vorhanden sein. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter und erhebt euch wieder. Das Andenken daran wird auf dem Weg der Anbetung gefeiert. Sie feiern Dashera (eine Puppe, die Ravan darstellt, wird verbrannt). Wenn der Vater kommt, ist Dashera. Alles wiederholt sich nach 5.000 Jahren. Nur ihr Kinder erhaltet den Rat Gottes, wodurch ihr wieder edel werdet. Ihr Seelen wart satopradhan. Dann habt ihr eure Würde verloren, indem ihr Stufe für Stufe nach unten gegangen und unrein geworden seid. Der Vater lehrt euch jetzt Wissen und Yoga und macht euch satopradhan und erhaben. Er zeigt euch, wie ihr die Treppe hinabgestiegen seid. Das Drama geht weiter. Niemand kennt Anfang, Mitte oder Ende dieses Films. Der Vater hat euch alles erklärt und jetzt erinnert ihr euch wieder. Er wird euch nicht die Biographie jedes Einzelnen erzählen. Sie kann nicht für euch aufgeschrieben werden, so dass ihr sie lesen und euch darauf beziehen könnt. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt alles. Jetzt seid ihr Brahmanen und später seid ihr Gottheiten. Der Vater sagt: „Ich gründe Religionen: die Brahmanen, die Gottheiten und die Krieger. Jetzt ist euch bewusst, dass ihr durch den Vater zum Brahmanenclan gehört und später dann zur Sonnendynastie und zur Monddynastie. Diejenigen, die versagen, werden nur zur Monddynastie gehören. Und in welchem Fach versagen sie? Im Fach der Erinnerung an Baba. Das Wissen darüber, wie ihr 84-mal geboren werdet, ist sehr leicht zu erklären. Die Menschen sprechen von 8.4 Millionen; so weit haben sie sich von der Wahrheit wegbewegt! Ihr erhaltet ihr jetzt Gottes Rat. Baba kommt nur einmal und so erhaltet ihr auch nur einmal diese Richtlinien. Der Vater kommt und verändert die Welt und ihr verändert euch ebenfalls. Es geschieht jetzt. Ihr sagt, dass ihr euch in jedem Kreislauf verwandelt habt und dass es jetzt wieder geschieht. Diese Batterie lebt, während Batterien sonst leblos sind. Kinder, ihr versteht, dass der Vater nach 5.000 Jahren wieder gekommen ist. Er gibt euch den erhabensten Rat. Ihr erhaltet von Gott, vom Allerhöchsten, die erhabensten Anweisungen und beansprucht einen hohen Status. Wenn jemand zu euch kommt, fragt ihn: „Du bist Gottes Kind, nicht wahr? Shiv Baba ist Gott. Sie feiern in Bharat den Geburtstag Shivas. Er ist der Spender der Erlösung. Er hat keinen eigenen Körper. Wie kann er dann Shrimat geben? Auch ihr Seelen sprecht mit Hilfe eurer Körper. Eine Seele kann ohne den Körper nichts tun. Auf welche Weise kommt der Unkörperliche hierher? Man erinnert sich daran, dass Er in einem Gefährt saß. Dann haben die einen dies und die anderen das daraus gemacht. Sie haben sogar die Trimurti in der Subtilen Region dargestellt. Der Vater erklärt: „All diese Dinge sind Ergebnis von Visionen. Die gesamte Schöpfung existiert jedoch hier auf der Erde und darum muss der Vater, der Schöpfer, auch hierher kommen. Er muss in die unreine Welt kommen, um euch zu reinigen. Hier läutert Er euch, die Kinder, direkt. Ihr habt es verstanden, aber trotzdem hält sich dieses Wissen nicht in eurem Bewusstsein. Ihr könnt niemandem etwas erklären. Ihr folgt Shrimat nicht und könnt so nicht die Alleredelsten werden. Welchen Status werden diejenigen erreichen, die nichts verstehen? Je mehr ihr dient, desto höher wird euer Status sein. Der Vater hat gesagt: Gebt eure Knochen für den Dienst. Macht allumfassenden Dienst. Wir sind bereit, unsere gesamte Kraft für den Dienst des Vaters zu geben. Manche Kinder haben den verzweifelte Wunsch, Dienst zu tun: „Baba mach uns frei, damit wir uns im Dienst beschäftigen können. Das wird vielen Nutzen bringen! Die gesamte materielle Welt beschäftigt sich damit, durch Bhakti zu dienen, aber bis jetzt sind sie die Treppe nur tiefer hinabgestiegen. Durch diesen spirituellen Dienst steigt die geistige Stufe. Wenn jemand sich mehr im Dienst einbringt als ihr selbst, kann das jeder erkennen. Einige Töchter sind sehr gut und dienstfähig, und können sich um ein Center kümmern. In einer Schulklasse sitzt man der Leistung entsprechend vorne oder hinten. Hier werdet ihr nicht angewiesen, euch entsprechend eurer Unterschiedlichkeit hinzusetzen, denn dann würde mancher einen Herzanfall erleiden. Ihr könnt verstehen, dass euer zukünftiger Status ganz sicher geringer ist, wenn ihr keinen Dienst tut. Es gibt viele unterschiedliche Position in der neuen Welt. Wie auch immer, dies ist das Land des Leides und jenes das Land des Glücks. Dort gibt es keine Krankheiten. Benutzt in allem euren Verstand.

Ihr könnt verstehen, dass sich euer Status reduziert, wenn ihr keinen Dienst verrichtet. Nur indem ihr dient, erreicht ihr einen Status. Prüft euch selbst. Jeder von euch kennt seine Stufe. Mama und Baba haben sich auch im Dienst engagiert. Es gibt auch sehr gute Kinder. Da sie auch noch arbeiten, wird ihnen geraten, ihre Arbeit zu halbieren und sich mehr im Dienst zu engagieren; daran ist nichts falsch. Jene, die auf Babas Herzensthron sitzen, werden dann auf dem Pfauenthron sitzen, unterschiedlich, gemäß ihren Bemühungen und entsprechend werdet ihr im Siegesrosenkranz aufgefädelt. Ihr gebt euch selbst vollkommen hin und dient. Wenn ihr euch hingegeben habt, dann aber keinen Dienst tut, reduziert sich euer Status. Dieses Königreich gründet sich auf Shrimat. Habt ihr vorher jemals so etwas gehört? Habt ihr jemals davon gehört oder es gesehen, dass durch ein Studium ein Königreich gegründet wurde? Ja, durch Spenden und Wohltätigkeit kann man als das Kind eines Königs geboren werden. Aber ihr habt sicher noch nie gehört, dass man durch ein Studium einen königlichen Status erlangen kann. Niemand weiß das. Der Vater erklärt: Ihr habt alle 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Jetzt geht ihr weit darüber hinaus. Das ist ganz einfach. Ihr versteht diese Zusammenhänge in jedem Kreislauf unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen und der Vater gibt dementsprechend Liebe und Erinnerung. Er gibt denen sehr viel Liebe und Erinnerung, die sich eifrig im Dienst beschäftigen. Überprüft, ob ihr auf Seinem Herzensthron sitzt oder nicht. Kann ich eine Perle im Rosenkranz werden? Die Unbelehrbaren werden sich vor den Gebildeten verneigen. Der Vater sagt: „Kinder, strengt euch an!“ Aber, wenn es nicht ihre Rolle im Drama ist, können sie sich noch so sehr den Kopf zerbrechen - sie werden nicht aufsteigen. Durch Körperbewusstsein gibt es das eine oder andere schlechte Omen und das zieht weitere Laster nach sich. Die ernste Hauptkrankheit ist das Körperbewusstsein. Im Goldenen Zeitalter wird das Körperbewusstsein nicht einmal erwähnt. Dort werdet ihr die Belohnung genießen. Das alles erklärt euch hier der Vater. Niemand sonst kann den Shrimat geben, euch als Seelen zu betrachten und euch immer an den Vater zu erinnern.“ Das ist die Hauptsache. Ihr solltet schreiben: Der Unkörperliche Gott sagt: „Erinnert euch an Mich allein! Erfahrt euch als Seelen! Denkt nicht einmal an euren Körper! Wie sie auf dem Anbetungsweg ihre Verehrung nur auf Shiva richten, so gebe nur Ich euch jetzt das Wissen. Alles andere ist Anbetung.“ Ihr erhaltet nur von Shiv Baba unbegrenztes Wissen. Diese Juwelen tauchen aus dem Ozean des Wissens auf. Das bezieht sich aber nicht auf einen Ozean. Dieser Ozean des Wissens übergibt euch Kindern die Juwelen des Wissens, durch die ihr Gottheiten werdet. Seht nur, was sie in den Schriften geschrieben haben! Sie haben Gottheiten beschrieben, die aus dem Ozean auftauchen und Juwelen verteilen. Dieser Ozean des Wissens gibt euch Kindern die Juwelen und ihr sammelt sie auf. Früher wart ihr damit beschäftigt Steine aufzusammeln und dadurch hat sich euer Bewusstsein versteinert. Indem ihr jetzt diese Juwelen aufsammelt, vergöttlicht sich euer Intellekt. Ihr werdet die Herren der Göttlichkeit. Lakshmi und Narayan waren gottgleiche Meister der Welt. Sie haben viele Namen und Bilder auf dem Weg der Anbetung erschaffen. Lakshmi und Narayan sind wirklich Ihm gleich und Meister der Göttlichkeit. Die Mela für Pashupatinath (Herr aller Lebewesen) in Nepal, ist auch eine Versammlung für den Herrn der Göttlichkeit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

1. Sammelt nur die Juwelen des Wissens auf, die der Vater euch gibt, und keine Steine. Schützt euch vor der schweren Erkrankung des Körperbewusstseins.
2. Habt Yoga mit dem Vater, dem Kraftwerk, um eure Batterie wieder vollständig aufzuladen. Bemüht euch um das Seelenbewusstsein. Bleibt ohne Furcht!

Segen: Möget ihr kraftvolle Seelen sein, die kraftvoll durch die sofortige Frucht des Übergangszeitalters werden. Seelen die im Übergangszeitalter Instrumente für grenzenlosen Dienst werden, erfahren Kraft als sofortige Frucht dafür, Instrumente geworden zu sein. Diese sofortige Frucht ist die des erhabenen Zeitalters. Kraftvolle Seelen, die eine solche Frucht essen, siegen mit Leichtigkeit über jede Situation. Da sie mit dem Allmächtigen Vater zusammen sind, werden sie auch leicht von Nutzlosem befreit. Selbst in Situationen, die wie eine giftige Schlange sind, siegen sie und darum gibt es das Denkmal Shri Krishnas, der auf dem Kopf einer Schlange tanzt.

Slogan: Besteht mit Ehre, lasst Vergangenheit ruhen und bleibt dem Vater stets nah.

* * * O m S h a n t i * * *